

„Die Liturgie vom Wasser für das Leben“

Eine Frauenliturgie nach 1. Mose 1, Verse 2, 6, 9, 10 und andere mehr

■ Zur Autorin:

Hanna Strack ist Pfarrerin in Ruhe, Pinnow bei Schwerin/ Mecklenburg. Sie ist Verlegerin und Mitherausgeberin des „FrauenKirchenKalenders“.

Die Sprecherinnen stehen im Halbkreis, links an einem Pult die Bibelleserin, in der Mitte ein niedriger Tisch, auf dem eine große Schale mit Wasser steht, daneben liegt ein Schöpflöffel und einige Becher stehen da.

Die Sprecherinnen tragen ihre Berufskleidung oder ein Attribut, das zu ihrer Situation passt.

■ Bibelleserin:

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde... Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern... Und Gott sprach: Es werde eine Feste zwischen den Wassern, die da scheidet zwischen den Wassern... Und Gott sprach: es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an besondere Orte, dass man das Trockene sehe... Und Gott nannte das Trockene Erde und die Sammlung der Wasser nannte er Meer. Und Gott sah, dass es gut war.

1. Mose 1,2,6,9,10

Wir sind versammelt, um die Litanei zum Wasser des Lebens zu beten. Wir wollen unsere Herzen für das öffnen, was Wasser für uns bedeutet. Wir wollen uns so in Gottes Schöpfung mit einfügen.

Wir antworten auf die Bibelstellen jeweils mit dem Liedruf:

(Rechte – Text und Melodie – bei:
carola-moosbach@gmx.de)

**Gott, tiefes Wasser sättige uns,
murmeltende strömende ewige Quelle
Labsal und Heilung Dein Segen**

Jede der Sprecherinnen tritt hervor. Sie lässt zuerst schweigend das Wasser vom Schöpflöffel sehr langsam von sehr hoch herunter fließen, sodass es für alle sichtbar ist.

■ Es spricht die Hebamme:

Ich bin die Hebamme. Ich erlebe bei jeder Geburt, die ich leite, wie die Fruchtblase platzt und das Fruchtwasser aus dem Mutterleib fließt. Dieses Fruchtwasser hatte das Kind geschützt und genährt. Jetzt bringt die Gebärende mit ihrer großen Kraft zusammen mit Gottes Schöpferkraft das Kind zur Welt.

■ Bibelleserin:

Mich hatten tödliche Wehen umfassen, und die Wasser des Verderbens erschreckten mich, da wankte und schwankte die Erde und die Grundfesten der Erde erbeben... doch Gott ward meine Stütze und führte mich hinaus ins Weite, befreite mich, weil er mich liebt.

Psalm 18, 5.8.20

**Gott, tiefes Wasser sättige uns,
murmeltende strömende ewige Quelle
Labsal und Heilung Dein Segen**

■ Es spricht die Pastorin:

Ich bin Pastorin, ich taufe Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsene mit dem Taufwasser. Das Wasser erinnert daran, wie die Kinder Israels durch das

Roten Meer gezogen sind und errettet wurden. Bei der Taufe netze ich den Täufling dreimal mit dem Wasser so, dass es wieder zurückfließt in das Taufbecken. Das symbolisiert das Bad der Wiedergeburt. Mit dem Taufwasser verbindet Gott seine Zusage, die Getauften in seiner Liebe zu bewahren.

■ **Bibelleserin:**

Christus spricht: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.

Johannes 3,5

Gott, tiefes Wasser sättige uns, murmelnde strömende ewige Quelle Labsal und Heilung Dein Segen

■ **Es spricht die Mutter einer Fehlgeburt:**

Ich bin eine Frau, die eine Fehlgeburt erlitten hat. Ich wohne im Gomel-Gebiet im Süden von Weißrussland, nahe an der Grenze zur Ukraine, nahe an Tschernobyl. Unser Wasser ist radioaktiv verseucht. Es hat mein Kind im Mutterleib krank gemacht, so dass es nicht lebensfähig war. Mein Mann und ich hoffen auf Gott und vertrauen auf seine Verheißung, dass wieder gesunde Kinder geboren werden können.

■ **Bibelleserin:**

So wird Gott segnen dein Brot und dein Wasser, beseitigen will ich Krankheit aus deinem Innern, in deinem Land wird keine Fehlgebärende sein.

2.Mose 23, 25+26

Vom Propheten Elia wird erzählt, dass es unreines Wasser geheilt hat:

Er sprach: Holt mir eine Schüssel Wasser und legt Salz hinein. Sie holten sie ihm.

Er trat an den Austritt des Wassers, warf Salz hinein und sprach:

So hat ER gesprochen: Ich heile dieses Wasser, nicht mehr geschehe dorthier Sterben und Fehlgeburt! Das Wasser wurde heil bis auf diesen Tag.

2. Könige 2, 19

Gott, tiefes Wasser sättige uns, murmelnde strömende ewige Quelle Labsal und Heilung Dein Segen

■ **Es spricht die Therapeutin:**

Ich bin eine Therapeutin. Ich arbeite mit Wasser-Shiatsu. Im warmen Wasser lösen sich körperliche und seelische Spannungen. Wenn eine Frau Gewalt erfahren hat, dann kann sie jetzt besser darüber sprechen und auf den Weg der Heilung gebracht werden. Erschöpfte Menschen spüren wieder ihre Kraft. So wird das Wasser zum Heilwasser.

■ **Bibelleserin:**

Und Gott zeigt Johannes einen Strom lebendigen Wassers, klar wie Kristall, der ausgeht von dem Thron Gottes und des Lammes; mitten auf dem Platz und auf beiden Seiten des Stromes Bäume des Lebens, die tragen zwölfmal Früchte, und die Blätter der Bäume dienen zur Heilung der Völker.

Apokalypse 22,1+2

Gott, tiefes Wasser sättige uns, murmelnde strömende ewige Quelle Labsal und Heilung Dein Segen

■ **Es spricht die Reinigungsfrau:**

Ich bin eine Reinigungsfrau. Mit dem Putzwasser reinige ich Büros und Wohnhäuser, Kliniken und Parlamente. Ohne mich könnten Menschen nicht in ihren Häusern leben und arbeiten. Ich achte darauf, dass das Putzwasser nicht von zu vielen chemischen Reinigungsmitteln belastet ist. Es verunreinigt sonst das Grundwasser und verursacht Krankheiten und Allergien.

■ **Bibelleserin:**

Gott sprach: Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Apokalypse 21,6

Gott, tiefes Wasser sättige uns, murmelnde strömende ewige Quelle Labsal und Heilung Dein Segen

■ Es spricht das Mädchen:

Ich bin ein Mädchen aus einem Dorf in Tansania. Weit muss ich gehen, bis ich zu einem Brunnen komme. Dort schöpfe ich Wasser in einen großen Krug, den ich auf meinem Kopf nachhause trage. Auch unsere Tiere trinken das Wasser am Brunnen. Wir sind dankbar, wenn genug Wasser im Brunnen ist.

■ Bibelleserin:

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er führet mich zum frischen Wasser.

Psalm 23,2

Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Heilsbrunnen.

Jesaja 12,3

**Gott, tiefes Wasser sättige uns,
murmelnde strömende ewige Quelle
Labsal und Heilung Dein Segen**

■ Es spricht die Totenwäscherin:

Ich bin die Totenwäscherin. Ich bereite die Toten und reinige sie mit Wasser. Damit tue ich den letzten Dienst an ihnen. Während ich den Körper wasche, betrachte ich aufmerksam das Gesicht der Toten. Oft liegt auf ihm ein Widerschein von dem Licht, in das sie heimgegangen sind.

■ Bibelleserin:

Die weise Frau von Tekoa sagt: Wir sterben des Todes und sind wie Wasser, das auf die Erde gegossen wird und das man nicht wieder einsammeln kann.

2.Samuel 14,14

**Gott, tiefes Wasser sättige uns,
murmelnde strömende ewige Quelle
Labsal und Heilung Dein Segen**

■ Es spricht Hagar, die Alleinerziehende:

Ich bin Hagar, die Sklavin von Sara und Abraham. Ich hatte ihnen einen Sohn geboren, aber als sie selbst ein Kind bekamen, schickten sie mich in die Wüste. Dort verirrte ich mich und wir liefen ziellos umher. Mein Sohn Ismael jammerte, er konnte schließlich nicht mehr laufen. Ich legte ihn unter einen Strauch und setzte mich in einiger Entfernung von ihm in den Sand. Ich konnte sein Weinen nicht mehr hören.

■ Bibelleserin:

Und Gott tat ihr die Augen auf, dass sie einen Wasserbrunnen sah. Da ging sie hin und füllte den Schlauch mit Wasser und tränkte den Knaben. Und sie nannte den Namen des Herrn, der mit ihr redete: El roi – du bist ein Gott, der mich sieht.

1.Mose 21,19 und 1.Mose 16,13

**Gott, tiefes Wasser sättige uns,
murmelnde strömende ewige Quelle
Labsal und Heilung Dein Segen**

■ Es spricht die Weisheit:

Ich bin die Weisheit. Ich bin die weibliche Seite Gottes. Ich war bei Gott, als er die Welt erschuf. Wer mich sucht, der findet mich. Ich walte in der Schöpfung, aber ich ziehe mich zurück, wenn Menschen mich nicht achten.

■ Bibelleserin:

Wer von mir trinkt, den dürstet immer nach mir. Ich, die Weisheit ging hervor wie ein Seitenarm aus dem Strom und wie ein Wassergraben, der in den Lustgarten geleitet wird. Ich sprach: Ich will meinen Garten bewässern und meine Beete tränken. Da wurde mein Wasserarm zum Strom und mein Strom zum Meer.

Jesus Sirach 24, 28b, 40 bis 44



Überflutung Dresdens mit den Wahrzeichen der Stadt: Zwinger und Semperoper (links hinten; August 2002) (Siehe dazu „Alternative 3“ auf Seite 47 und „Horizontenerweiterung“ auf Seite 55)

Bild: Jan Bauer/ap

Weiter die Bibelleserin:

Jesus Christus spricht:

Wer von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben sprudelt.

Johannes 4,14

Wen dürstet, der komme zu mit und trinke! Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Johannes 7,37+38

**Gott, tiefes Wasser sättige uns,
murmelnde strömende ewige Quelle
Labsal und Heilung Dein Segen**

Zum Abschluss schöpft eine Frau Wasser in jeden Becher und nacheinander trinken sie daraus. Eine Frau tritt in die Mitte und segnet alle mit den Worten:

Das Wasser des Lebens
überschütte euch mit seinem Segen,
dass ihr trinkt und nicht dürstet,
dass alles um dich grünt und blüht!

Das Wasser des Lebens
tauche euch hinein in seinen Segen,
dass ihr fließt und nicht starr seid,
dass ihr euch tragen lässt
und nicht stark sein müsst!

Das Wasser des Lebens
entsetze euch durch seinen Segen,
dass ihr den Tod schaut und neu lebt,
dass ihr die Angst spürt
und Mut gewinnt!

Das Wasser des Lebens
und des Todes
und des Neuen Lebens
segne euch in allem, was ihr tut!

Amen